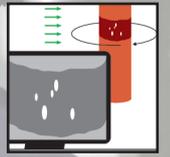


2



RT S 2 Sektor Pc Durchstrahlungsprüfung

SLV Lehrgang in Zusammenarbeit mit der DGZFP



Lehrgang 4,0 Tage: 04.11.-07.11.2024

Prüfung 1,0 Tage: 08.11. 2024

Gebühr Lehrgang: € 1.940,-

Gebühr Prüfung: € 855,-

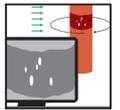
DVS/DGZFP - Firmenmitglied: Gebühr Lehrgang: € 1.650,-

Gebühr Prüfung: € 725,-

Abschluss: **Qualifizierungsprüfung RTS 2Q**
Ausbildung und Qualifizierungsprüfung entsprechen DIN EN ISO 9712

Unterrichtszeit Montag bis Freitag: 08:00-17:00 Uhr

2024



Qualifizierung durch Weiterbildung



Die digitale Radiologie befasst sich wie die herkömmliche Durchstrahlungsprüfung mit dem Auffinden von Inhomogenitäten und Fehlstellen im gesamten Querschnitt des Prüfstücks. Hierbei wird durch analoge und digitale Detektoren zur Bildgewinnung der chemische Entwicklungsprozess herkömmlicher Röntgenfilme ersetzt.

Mit diesem Kursus wird den Anwendern der digitalen Röntgenprüfung, die im Bereich der Gussteil-, Serien- und Massenproduktion, im Kfz-Bereich, der Elektroindustrie und auf diversen anderen Gebieten mit dieser Prüftechnik befasst sind, gezielt Ausbildung angeboten.

Der Kursus ist vorwiegend auf metallische Werkstoffe ausgerichtet. Er wendet sich an Prüf- und Prüfaufsichtspersonal, das mit dem Einsatz von digitalen Röntgenprüfeinrichtungen betraut ist und diese Anlagen in der Praxis anwenden, optimieren und kontrollieren soll. Der Kursus umfasst die physikalischen Grundlagen, zeigt die Funktionsweise und Randbedingungen analoger und digitaler Detektoren mit nachgeschalteter Bildverarbeitung auf und lässt insbesondere durch Übungen und Demonstrationen physikalische Zusammenhänge erkennen.

Kurse der Stufe 2 wenden sich an Prüf- und Prüfaufsichtspersonal, das mit dem Einsatz von digitalen Röntgenprüfeinrichtungen betraut ist und diese Anlagen in der Praxis optimieren, einrichten und kontrollieren soll. Er vermittelt den Anwendern stationärer Radioskopieanlagen den Aufbau und die Funktion unterschiedlicher digitaler Detektorsysteme. Neben einer normgerechten Prüfdurchführung und dem Anfertigen von Prüfanweisungen werden Grundlagen und zielgerichtete Anwendung der digitalen Bildverarbeitung vermittelt.

Hinweis: Werden Schweißnähte geprüft, empfehlen wir den Kursus RT D.

Ausbildungsinhalte

- Physikalische Grundlagen der Röntgentechnik
- Strahlenkontrast und Abbildungsbedingungen
- Gerätekennwerte, Normung – Bildqualität
- Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung
- Röntgenempfindliche Detektoren
- Bildverarbeitungssystem – Aufbau
- Bildaufnahme und Bildvorverarbeitung
- Filterung von Bilddaten
- Anwendung digitaler Filter
- Vermessungsfunktionen im Bild
- Bewertung digitaler Bilddaten
- Erstellen von Prüfanweisungen
- Automatische Bildauswertung
- Prinzip der Computertomographie

Teilnahmevoraussetzung

Organisatorische Voraussetzungen

- Der Teilnehmer wurde schriftlich angemeldet
- Die Anmeldung wurde von der SLV Mannheim GmbH bestätigt
- Die Gebühren wurden bezahlt

Kenntnisse des Teilnehmers

- Gute Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Sicheres Beherrschen der Grundrechenarten
- Für Kurse der Stufe 1 und 2 wird die Ausbildung in einem technischen Beruf vorausgesetzt, ersatzweise langjährige Berufserfahrung auf technischem Gebiet

Industrielle ZfP-Erfahrung

Der Teilnehmer sollte mit der Anwendung des Prüfverfahrens an seinem späteren Arbeitsplatz bereits vertraut sein, um die Einsatzbedingungen, das Prüfobjekt und das Prüfziel zu kennen. Gemäß DIN EN ISO 9712 sind, abhängig vom Prüfverfahren, bestimmte Erfahrungszeiten nachzuweisen. Bis zur Qualifizierungsprüfung muss mindestens 10 % der geforderten Erfahrungszeit erworben sein, ein Zertifikat wird erst dann ausgestellt, wenn die komplette Erfahrungszeit absolviert wurde.

Teilnahme an Qualifizierungsprüfungen

Für die Teilnahme an einer Qualifizierungsprüfung sind drei Voraussetzungen zu erfüllen:

- Nachweis eines Sehtestes, der nicht älter als ein Jahr ist
- Nachweis von mindestens 10 % der geforderten industriellen ZfP-Erfahrungszeit
- Nachweis der vollständigen Absolvierung der geforderten ZfP-Ausbildungszeiten an einer anerkannten Ausbildungseinrichtung.